

Classic Minerals erbohrt hochgradige Goldvererzung in Streichrichtung 1,2 km südlich des aktuellen Bohrgebietes auf Kat Gap

27.02.2020 | [DGAP](#)

1. Einleitung

Das auf Western Australia fokussierte Goldexplorations- und Entwicklungsunternehmen [Classic Minerals Ltd.](#) (ASX: CLZ) ("Classic" oder "das Unternehmen") gibt bekannt, dass das Unternehmen die Analyseergebnisse aus seinem laufenden RC- Bohrprogramm auf dem Goldprojekt Forrestania (FGP) erhalten hat. Das Projekt liegt im australischen Bundesstaat Western Australia.

Die wichtigsten Punkte:

- Kurze RC-Bohrungen über eine einzelne Traverse haben eine hochgradige Goldvererzung in Streichrichtung 1,2 km südlich des aktuellen Bohrgebietes am Granit-Grünstein-Hauptkontakt durchteuft.
- Die Goldvererzung ist in Quarzgängen innerhalb des Granits beherbergt, der an den Kontakt grenzt. Der Granit ist in Art und Aufbau mit dem Granit im Hauptbohrgebiet auf Kat Gap identisch.
- Das beste Ergebnis der RC-Bohrungen ist: 8 m mit 7,91 g/t Gold ab 60 m Tiefe (einschließlich 4 m mit 13,56 g/t Gold ab 60 m)
- Die jüngsten geologischen Erkundungsarbeiten am Granit-Grünstein-Kontakt nach den jüngsten Buschbränden haben an der Oberfläche Stellen mit signifikanten Mengen von Quarzschutt aufgedeckt. Der Quarzschutt beginnt am querschlägigen Proterozoic Dyke (proterozoischer Intrusionsgang) und erstreckt sich nach Süden über die gesamte Streichlänge von 1,2 km.
- Die RC-Bohrungen auf Kat Gap sind im Gange.

Die Bohrergebnisse aus Kat Gap haben eine signifikante Zone mit hochgradiger Goldvererzung am Granit-Grünstein-Kontakt geliefert. Diese Zone befindet sich in Streichrichtung 1,2 km südlich von Classics Hauptbohrgebiet auf Kat Gap. Kat Gap liegt strategisch günstig etwa 70 km südsüdöstlich des Goldprojekts Forrestania des Unternehmens, das die Goldressourcen Lady Magdalene und Lady Ada beherbergt.

Dean Goodwin, CEO von Classic, sagte: "Dieses Ergebnis ist eine aufregende Entwicklung für Kat Gap und das Unternehmen. Um 1,2 km von unserem Hauptbohrgebiet nach Süden zu gehen und eine Theorie zu testen, dass historische RC-Bohrungen nicht tief genug eingedrungen sind, und dann Gold im Granit mit nur 3 Bohrungen zu erbohren, war äußerst zufriedenstellend. Ich hatte auf einige akzeptable Goldtreffer im Granit unterhalb der früheren Bohrungen gehofft, aber es ist absolut großartig, hochgradiges Freigold auf Anhieb anzutreffen! Dieser Abschnitt ist hochgradigen Goldzonen sehr ähnlich, die in unserem Hauptbohrgebiet durchteuft wurden, wonach es einen hochgradigen Kernbereich beherbergt. Viele der Bohrabschnitte auf Kat Gap zeigen diese hochgradigen Bohrkerneigenschaften.

Vor zwei Wochen ging ein großer Buschbrand durch das Gebiet Kat Gap und verbrannte effektiv alle Sträucher sowie das Blatt- und Rindenmaterial, das den Boden bedeckte. Zum ersten Mal können wir Aufschlüsse und verdeckte Ausstriche entlang des Granit-Grünstein-Kontakts beobachten. Kürzlich bin ich den gesamten Kontakt vom Süden des Intrusionsganges bis zum Bohrgerät entlang abgegangen, eine Entfernung von 1,2 km. Ich war sehr erfreut, verdeckte Ausstriche und stellenweise Quarzschutt entlang der Kontaktzone bis zum Bohrgerät zu sehen. Dies ist ein sehr gutes Zeichen dafür, dass eine weitere Goldvererzung in der Lücke zwischen diesem jüngsten hochgradigen Ergebnis und dem derzeitigen Schwerpunkt unserer Bohrungen auf Kat Gap entdeckt wird. Es gibt keinen geologischen Grund, warum die Goldvererzung dort nicht vorkommen sollte. In Anbetracht der geringen Anzahl historischer RC-Bohrungen, die zwischen dem querschlägigen Proterozoic Dyke und diesem jüngsten Abschnitt niedergebracht wurden und wovon die meisten dieser Bohrungen nicht tief genug in den Granit eingedrungen sind, sollten wir in der Zukunft noch aufregendere Ergebnisse sehen."

Abbildungen, Tabellen und Anhänge in dieser Meldung können Sie in der originalen englischen

Pressemitteilung ansehen.

Tabelle I darin zeigt: Die wichtigsten Bohrerergebnisse

2. Aktuelle Bohrungen auf Kat Gap

Classic hat 3 RC-Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 221 m auf einer einzelnen Traverse in Streichrichtung 1,2 km südlich des Hauptbohrgebietes auf Kat Gap niedergebracht. Die Bohrungen wurden niedergebracht, um einer einzelnen historischen RC-Bohrung weiter nachzugehen, die 1 m mit 11,20 g/t Au (FKGP009) lieferte, aber auch um eine hochgradige Goldvererzung zu überprüfen, die tiefer im Granit angrenzend an den Granit-Grünstein-Hauptkontakt liegt. Die historischen RC-Bohrungen wurden nicht tief genug in den Wirtsgranit niedergebracht. Viele dieser Bohrungen drangen nur 8-12 m in den Granit ein. Die Bohrungen von Classic haben gezeigt, dass eine hochgradige Goldvererzung nicht nur im Kontaktbereich vorkommt, sondern in vielen Fällen mehr als 15 m tief im Granit auftritt. Der Abschnitt in FKGR145 wurde in einer Entfernung von 14 m vom Kontakt im Granit erbohrt. Die historischen RC-Bohrungen in der gleichen Sektion wurden nur bis zu 10 m tief in den Granit niedergebracht. Von den drei Bohrungen wurden nur zwei, FKGR145 und FKGR146, zur frühzeitigen Analyse eingereicht.

Die Goldvererzung ist in Rauchquarzgängen innerhalb des Granits beherbergt, der an den Kontakt grenzt. Der Granit ist in Art und Aufbau mit dem Granit im Hauptbohrgebiet auf Kat Gap identisch. In Bohrung FKGR145 war das Gold in den Quarzsplintern und der Goldwaschpfanne deutlich sichtbar.

Kürzlich ging ein großer Buschbrand durch das Gebiet Kat Gap und verbrannte effektiv alle Sträucher sowie das Blatt- und Rindenmaterial, das den Boden bedeckte. So konnten Geologen zum ersten Mal Aufschlüsse und verdeckte Ausstriche entlang des Granit-Grünstein-Kontakts beobachten. Vor Kurzem wurde entlang des Hauptkontakts von südlich des Intrusionsganges bis hinunter zur Bohrung FKGR145 eine geologische Erkundung durchgeführt. Dies ist eine Strecke von 1,2 km. Es wurden verdeckte Ausstriche und Stellen mit Quarzschutt entlang der Kontaktzone bis zum Bohrergerät beobachtet (siehe Abbildung 1). Dies ist ein sehr gutes Zeichen dafür, dass eine weitere Goldvererzung in der Lücke zwischen diesem jüngsten hochgradigen Ergebnis und dem derzeitigen Schwerpunkt unserer Bohrungen auf Kat Gap entdeckt wird. Aufgrund der an der Oberfläche beobachteten Quarzmengen gibt es keinen geologischen Grund, warum die Goldvererzung nicht dort vorkommen sollte, da das Gold in Quarzgängen beherbergt ist. Zwischen dem querschlägigen Proterozoic Dyke und diesem letzten Abschnitt wurden in der Vergangenheit nur wenige RC-Bohrungen niedergebracht. Die meisten dieser Bohrungen drangen nicht tief genug in den Granit ein.

Abbildung 1 in der originalen englischen Pressemitteilung zeigt: Kat Gap - Draufsicht mit jüngsten und früheren RC-Bohrungen von Classic sowie signifikanten Goldabschnitten.

3. Classics frühere RC-Bohrungen auf Kat Gap

Classic hat vor dem jüngsten RC-Bohrprogramm 8 separate Bohrkampagnen auf Kat Gap durchgeführt. Zwischen Mai 2018 und Januar 2020 wurden insgesamt 143 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 11.044 m niedergebracht, die alle signifikante Abschnitte mit einer hochgradigen Goldvererzung lieferten. Der Großteil der Bohrungen ist relativ kurz, bis zu einer vertikalen Tiefe von etwa 60 m unter der Oberfläche. Sie deckten den Granit-Grünstein-Kontakt über eine Streichlänge von ungefähr 500 m ab. Das Hauptbohrgebiet befand sich in erster Linie auf und neben beiden Kontaktzonen eines querschlägigen Proterozoic Dyke, wo er den Granit-Grünstein-Hauptkontakt kreuzt. An dieser Stelle wurde die Goldvererzung signifikant angereichert.

Zu den besseren Ergebnissen der acht Bohrprogramme zählen:

- 8 m mit 19,05 g/t Au ab 32 m Tiefe, einschließlich 4 m mit 28,80 g/t Au in FKGR008
- 12 m mit 7,52 g/t Au ab 39 m Tiefe, einschließlich 2 m mit 20,20 g/t Au in FKGR006
- 12 m mit 5,39 g/t Au ab 30 m Tiefe, einschließlich 1 m mit 20,80 g/t Au in FKGR012
- 10 m mit 30,78 g/t Au ab 28 m Tiefe, einschließlich 2 m mit 116,10 g/t Au in FKGR018
- 10 m mit 4,18 g/t Au ab 26 m Tiefe, einschließlich 1 m mit 15,10 g/t Au in FKGR022
- 9 m mit 8,08 g/t Au ab 95 m Tiefe, einschließlich 1 m mit 62,30 g/t Au in FKGR025
- 3 m mit 38,33 g/t Au ab 21 m Tiefe, einschließlich 1 m mit 111,00 g/t Au in FKGR039
- 5 m mit 5,61 g/t Au ab 6 m Tiefe, einschließlich 1 m mit 12,00 g/t Au in FKGR040
- 3 m mit 14,10 g/t Au ab 10 m Tiefe, einschließlich 1 m mit 37,40 g/t Au in FKGR042
- 3 m mit 9,64 g/t Au ab 20 m Tiefe, einschließlich 1 m mit 25,10 g/t Au in FKGR043
- 10 m mit 8,17 g/t Au ab 7 m Tiefe, einschließlich 1 m mit 66,20 g/t Au in FKGR059
- 7 m mit 24,34 g/t Au ab 24 m Tiefe, einschließlich 1 m mit 78,50 g/t Au in FKGR060
- 9 m mit 15,21 g/t Au ab 22 m Tiefe, einschließlich 1 m mit 58,30 g/t Au in FKGR061

- 7 m mit 9,55 g/t Au ab 89 m Tiefe, einschließlich 1 m mit 42,40 g/t Au in FKGR063
- 13 m mit 4,91 g/t Au ab 33 m Tiefe, einschließlich 1 m mit 22,00 g/t Au in FKGR090
- 8 m mit 8,26 g/t Au ab 58 m Tiefe, einschließlich 1 m mit 21,80 g/t Au in FKGR092
- 9 m mit 20,94 g/t Au ab 123 m Tiefe, einschließlich 1 m mit 125,00 g/t Au in FKGR095
- 3 m mit 20,70 g/t Au ab 39 m Tiefe, einschließlich 1 m mit 37,40 g/t Au in FKGR113
- 6 m mit 4,84 g/t Au ab 59 m Tiefe, einschließlich 1 m mit 17,50 g/t Au in FKGR114
- 4 m mit 5,85 g/t Au ab 18 m Tiefe, einschließlich 1 m mit 13,40 g/t Au in FKGR120
- 3 m mit 13,18 g/t Au ab 143 m Tiefe, einschließlich 1 m mit 27,80 g/t Au in FKGR133
- 6 m mit 11,54 g/t Au ab 20 m Tiefe, einschließlich 2 m mit 25,95 g/t Au in FKGR139

Abbildung 2 zeigt: FGP-Liegenschaft in Rot - oben

Abbildung 3 zeigt: Bohrungen im Februar 2020 - FKGR145 - oben

4. Über das Goldprojekt Forrestania

Die FGP-Liegenschaften (ausgenommen Kat Gap) sind unter dem Namen von Reed Exploration Pty Ltd registriert, einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft der an der ASX notierten Hannans Ltd (ASX: HNR). Classic hat 80 % der Goldschürfrechte auf den FGP-Liegenschaften von einer dritten Partei erworben, während Hannans seine 20 %-Beteiligung an den Goldschürfrechten beibehält. Zur Vermeidung von Missverständnissen besitzt Classic Ltd eine 100 %-Beteiligung an den Schürfrechten für Gold auf den Liegenschaften Kat Gap sowie Schürfrechte für Metalle außer Gold, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Nickel, Lithium und andere Metalle.

Das FGP beherbergt eine vorhandene Mineralressource von 7,27 Mio. Tonnen mit 1,33 g/t für 311.050 Unzen Gold, die gemäß dem JORC-Code (2012) klassifiziert und berichtet wurde. Eine kürzlich durchgeführte Scoping-Studie (siehe Pressemitteilung vom 2. Mai 2017) legt sowohl die technische und als auch finanzielle Durchführbarkeit des Projekts nahe. Die aktuellen Mineralressourcen für Lady Ada und Lady Magdalene nach dem Abbau sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Weitere technische Details zur Mineralressourcenschätzung finden Sie weiter unten und in der JORC-Tabelle 1, die den Pressemitteilungen vom 18. Dezember 2019 und 21. Januar 2020 beigelegt ist.

Anmerkungen zur Tabelle:

1. Die Mineralressource ist gemäß JORC, Ausgabe 2012, klassifiziert.
2. Der Stichtag für die Mineralressourcenschätzung ist der 21. Januar 2020.
3. Die mineralische Ressource ist in FGP-Liegenschaften beherbergt.
4. Die Schätzungen werden gerundet, um das derzeitige Vertrauen in diese Ressourcen widerzuspiegeln.
5. Die Mineralressource wird mit einem Cut-Off-Gehalt von 0,5 g/t Au angegeben.
6. Die Erschöpfung der Ressource durch den historischen Tagebau wurde in Betracht gezogen.

Im Namen des Board of Directors

Dean Goodwin
CEO

[Classic Minerals Ltd.](#)

71 Furniss Road, Landsdale WA 6065
PO Box 1318, Wangara DC WA 6947
Tel. +61-8-6305 0221
www.classicminerals.com.au
contact@classicminerals.com.au

Im deutschsprachigen Raum:
AXINO Media GmbH
Fleischmannstraße 15, 73728 Esslingen am Neckar

Tel. +49-711-82 09 72 11
Fax +49-711-82 09 72 15
office@axino.de
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/72011--Classic-Minerals-erbohrt-hochgradige-Goldvererzung-in-Streichrichtung-12-km-suedlich-des-aktuellen-Bohrgebietes>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).